



Cotutelles de thèse 2014

„Cotutelles de thèse“ zwischen Schweizer Universitäten und Partneruniversitäten in Europa

Ein als „Cotutelle de thèse“ durchgeführtes Dissertationsprojekt wird im Rahmen einer formalisierten Zusammenarbeit zwischen zwei Universitäten erarbeitet. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ gewährt jährlich finanzielle Zuschüsse für solche Cotutelle de thèse-Projekte, die auf einem Kooperationsvertrag zwischen einer Schweizer und einer Partneruniversität in Europa basieren. Die CRUS ist für die Verwaltung des Programms „Cotutelles de thèse“ zuständig.

<http://www.crus.ch/information-programme/cotutelles-de-these.html?L=0>

Bericht über die Evaluationssitzung „Cotutelles de thèse“ vom 3. Juni 2014

1 Ausschreibung 2014

Die Ausschreibung 2014 des von der CRUS verwalteten Programms stand Cotutelle de thèse-Projekten zwischen einer Schweizer Universität und einer Partneruniversität in ganz Europa offen. An einer Schweizer Universität immatrikulierte Doktorierende sämtlicher Disziplinen, die ihr Dissertationsprojekt als Cotutelle de thèse planen und durchführen und die Teilnahmebedingungen des Programms erfüllen, konnten sich um einen Mobilitätsbeitrag zur Deckung der Reise- und Aufenthaltsspesen in der Höhe von maximal CHF 10'000.— bewerben.

Von dieser Möglichkeit haben 47 Personen Gebrauch gemacht, womit der Gesuchseingang 2014 den Gesuchseingang des Vorjahrs überstieg (2013: 37 Gesuche) und wiederum deutlich über dem Eingang der Vorjahre lag. Die Einreichung der Gesuchunterlagen an das Generalsekretariat der CRUS erfolgte durch die jeweilige Schweizer Universität respektive durch die mit Cotutelles de thèse befasste Dienststelle.

2 Evaluation der eingegangenen Gesuche

Unter den per 31. März 2014 eingegangenen 47 Gesuchen fanden sich:

- 31 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer französischen Universität
- 5 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer deutschen Universität
- 3 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer italienischen Universität
- 3 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer spanischen Universität
- 2 Gesuche für eine Cotutelle de thèse mit einer niederländischen Universität
- 1 Gesuch für eine Cotutelle de thèse mit einer dänischen Universität

- 1 Gesuch für eine Cotutelle de thèse mit einer britischen Universität
- 1 Gesuch für eine Cotutelle de thèse mit einer ungarischen Universität

Zwei dieser Gesuche erfüllten die Teilnahme Kriterien nicht. Die übrigen 45 Gesuche bewerteten die Experten wie folgt:

Anzahl Gesuche	Beurteilung	Betrag	CHF	Total CHF
35	Gruppe A	Maximalbetrag	10'000.—	350'000.—
4	Gruppe A	reduzierter Betrag für fortgeschrittene Projekte	5'000.—	20'000.—
0	Gruppe B	reduzierter Betrag	n/a	0.—
6	Gruppe C	kein Beitrag	0.—	0.—
<hr/>				
45				370'000.—

Siehe: [Kriterien und Zuspracheschema](#) (Version 10/2013)

Unter den 39 Gesuchen, die der Gruppe A zugeteilt und damit als „gut konzipierte Cotutelle de thèse-Projekte mit hoher Realisierungswahrscheinlichkeit“ und „überzeugender Darstellung der Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit der Partnerinstitution im Ausland“ bewertet wurden, erhalten 4 Gesuche einen reduzierten Beitrag von CHF 5'000.—, da sich die entsprechenden Projekte bereits in einer fortgeschrittenen Phase befinden. Die übrigen 35 Projekte werden den Maximalbetrag von CHF 10'000.— erhalten. 6 Projekte wurden der Gruppe C zugeteilt und erhalten keinen Beitrag. Der Gruppe B, für die ein reduzierter Beitrag vorgesehen ist (Projekte mit gewissen Mängeln/teilweise überzeugender Darstellung der Notwendigkeit mit der Partnerinstitution im Ausland) wurden keine Projekte zugeteilt.

Von den zur Verfügung stehenden CHF 400'000.— wurde somit ein Betrag von insgesamt CHF 370'000.— gesprochen.¹ Dieser Betrag verteilt sich wie folgt auf die Schweizer Universitäten:

Universität Basel	CHF	35'000.—
Université de Fribourg	CHF	140'000.—
Université de Genève	CHF	20'000.—
Université de Lausanne	CHF	85'000.—
Université de Neuchâtel	CHF	60'000.—
Universität Zürich	CHF	30'000.—

Aufgeschlüsselt nach Land der Partneruniversität sieht die Aufteilung wie folgt aus:

Frankreich	CHF	260'000.—
Deutschland	CHF	40'000.—
Italien	CHF	30'000.—
Dänemark	CHF	10'000.—
Spanien	CHF	10'000.—
Grossbritannien	CHF	10'000.—
Niederlande	CHF	10'000.—

¹ Für zehn Gesuche waren zum Zeitpunkt der Evaluation der Dossiers noch nicht alle erforderlichen Unterschriften vorhanden. Diese Gesuche erhielten eine Zusage unter Vorbehalt, d. h. der Zuschuss wird erst nach Vorliegen der Unterschriften ausbezahlt.

3 Übersicht über die 39 bewilligten Gesuche

Nachfolgende Angaben geben eine Übersicht über die *bewilligten* Gesuche (Gruppe A).

3.1 Verteilung auf die Schweizer Universitäten

Cotuelles de thèse mit einer französischen Universität (F)

Universität Basel	2 Gesuche
Université de Fribourg	11 Gesuche
Université de Genève	1 Gesuch
Université de Lausanne	8 Gesuche
Université de Neuchâtel	5 Gesuche

Cotuelles de thèse mit einer deutschen Universität (D)

Universität Zürich	1 Gesuch
Université de Fribourg	3 Gesuche
Université de Lausanne	1 Gesuch

Cotuelles de thèse mit einer italienischen Universität (IT)

Universität Basel	1 Gesuch
Université de Fribourg	1 Gesuch
Universität Zürich	1 Gesuch

Cotuelles de thèse mit einer dänischen Universität (DK)

Universität Basel	1 Gesuch
-------------------	----------

Cotuelles de thèse mit einer spanischen Universität (E)

Université de Genève	1 Gesuch
----------------------	----------

Cotuelles de thèse mit einer britischen Universität (GB)

Université de Neuchâtel	1 Gesuch
-------------------------	----------

Cotuelles de thèse mit einer niederländischen Universität (NL)

Universität Zürich	1 Gesuch
--------------------	----------

Eine Übersicht über die eingegangenen Kooperationen findet sich im Anhang.

3.2 Fachbereiche

Die Gesuche betreffen die folgenden Fachbereiche²:

Geistes- und Sozialwissenschaften	31
<i>davon:</i>	
1 Theologie	
10 Sprach- und Literaturwissenschaften	
13 Historische und Kulturwissenschaften	
7 Sozialwissenschaften	
Wirtschaftswissenschaften	1

² Zuteilung auf die Fachbereiche gemäss SHIS-Fächerkatalog universitäre Hochschulen des Bundesamts für Statistik

Rechtswissenschaften	-
Exakte- und Naturwissenschaften	3
Medizin und Pharmazie	2
Technische Wissenschaften	-
Interdisziplinär	2

3.3 Geschlecht, Nationalität und Alter der KandidatInnen

Geschlecht

Frauen	23
Männer	16

Nationalität

Schweiz	18
andere Nationalität	17
Doppelbürger Schweiz/andere	4

Alter

Die Kandidaten/Kandidatinnen sind zwischen 24 und 40 Jahren alt.

Der Gesamtdurchschnitt liegt bei 28.1 Jahren – das Durchschnittsalter für Frauen beträgt 27.5 Jahre, dasjenige für Männer 29.1 Jahre.

4 Ausblick: das Programm „Cotuelles de thèse“ im 2015

Für das Jahr 2015 wird wiederum eine Ausschreibung mit Eingabefrist per 31. März 2015 lanciert – dies im Namen von swissuniversities, der Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen, in der mit Inkrafttreten des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz HFKG die CRUS sowie ihre Partnerkonferenzen KFH (Rektorenkonferenz der Fachhochschulen) und COHEP (Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen) unter einem Dach zusammengeführt werden. Die Ausschreibung wird im Oktober 2014 auf der Website der CRUS publiziert und sowohl an die für Cotuelles de thèse zuständigen Personen oder Stellen an den Universitäten verschickt wie auch, zusätzlich, breit gestreut.

Bern, im August 2014

Anhang zum Evaluationsbericht Cotutelles de thèse 2014

Die eingegangenen Kooperationen im Detail

	Universität Basel	Université de Fribourg	Université de Genève	Université de Lausanne	Université de Neuchâtel	Universität Zürich
F	Université de Rennes 1	Université Paris-Sorbonne (Paris IV) (3 <i>Gesuche</i>)	Institut d'études politiques de Paris	Université Panthéon-Sorbonne (Paris 1) (2 <i>Gesuche</i>)	Université Sorbonne Nouvelle (Paris 3) (2 <i>Gesuche</i>)	
	Université de Strasbourg	Université Paris Descartes		Université Paris-Sorbonne (Paris IV)	Université Paris Ouest Nanterre la Défense	
		Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales EHESS - Paris (2 <i>Gesuche</i>)		Université de Paris Ouest Nanterre la Défense	Université d'Aix-Marseille	
		Institut Catholique de Paris		Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales EHESS - Paris	Université de Strasbourg	
		Université de Bretagne - Sud		Télécom ParisTech		
		Université Pierre Mendès-France, Grenoble		Université Lumière-Lyon 2		
		Université de Lorraine		Université de Strasbourg		
		Université de Strasbourg				
D		Universität Konstanz (2 <i>Gesuche</i>)		Universität Augsburg		Ruhr-Universität Bochum
		Universität Bayreuth				
IT	Università degli studi di Roma "Tor Vergata"	Università degli Studi di Milano				Università di Macerata
DK	Aarhus University					
E			Universitat Autònoma de Barcelona (UAB)			
GB					University of St. Andrews	
NL						Universiteit van Amsterdam